



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 40. Jahrgang • 4. Folge • Dezember 2015



Foto: © www.katrinseilbahn.com

Erfolgreiches Jahr für die Katrinseilbahn Start für den Winterbetrieb am 18. Dezember

Zukunftspläne und -projekte für unser Bad Ischl

Eine ganze Reihe von Vorhaben steht in den nächsten Monaten zur Umsetzung an

Seite 2 und 3

Konstituierung des neugewählten Gemeinderates

Information über die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüssen

Seite 4 bis 6

Anrainerpflichten bei der Schneeräumung

Information über die Verantwortlichkeiten von Liegenschaftseigentümern

Seite 7



Mit vollem Einsatz und Engagement

Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Am 27. September wurde in unserer Heimatstadt Bad Ischl der Gemeinderat und der Bürgermeister neu gewählt. Ich möchte mich auch bei dieser Gelegenheit für den großen Vertrauensbeweis bei den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern noch einmal auf das Herzlichste bedanken. Das Wahlergebnis und die hohe Zustimmung bei der Bürgermeisterwahl sind für mich Motivation mit großer Freude die Arbeit für unser Bad Ischl fortzusetzen.

Es bleibt mein vorrangiges Ziel, die Bürgerinnen und Bürger bestens über anstehende Vorhaben und Projekte zu informieren, und ich möchte weiterhin den Kontakt und das Gespräch mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern über Themen, die sie bewegen, suchen.

Ich freue mich auch, auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern im Stadt- und Gemeinderat, wo es auch eine Reihe neuer Gesichter gibt. Vor wenigen Wochen konnte die Landesgartenschau, die das Leben in unserer Stadt in den vergangenen Monaten geprägt hat, mit einem besonders erfolgreichen Ergebnis abgeschlossen werden. Immerhin haben gut 350.000 Besucherinnen und Besucher "Des Kaisers neue Gärten" besucht.

In den kommenden Monaten stehen bereits wieder zahlreiche Projekte und Vorhaben zur Fortsetzung einer guten und gedeihlichen Entwicklung unserer Stadt zur Umsetzung an. Dabei steht weiterhin die Verbesserung und der Aus-



Zwei weitere Kindergärten in unserer Stadt wurden kürzlich in Linz als "Gesunde Kindergärten" ausgezeichnet. Die Kindergruppe Regenbogen und der Kindergarten Kaltenbach erhielten die entsprechenden Urkunden. Foto: Land OÖ

bau der städtischen Infrastruktur im Mittelpunkt, aber auch der Schulbereich stellt einen dominierenden Schwerpunkt dar: Die ehemalige Kreuzschwesternschule soll für ein vielversprechendes Schulbauprogramm, mit dem unser Bildungsangebot in Bad Ischl verbessert werden kann, genutzt werden.

Sanierung der Gemein- destraßen setzen wir fort

Wir wollen und werden das Programm zur Sanierung unserer Gemeindegstraßen fortsetzen. Gerade in den letzten Wochen ist es gelungen, wieder einige Straßenzüge auf bestem Stand

zu bringen. Anführen möchte ich die Salzburgerstraße, aber auch Rabennest- und Katereckstraße. Damit wird deutlich, dass auch die Instandsetzung und -erhaltung unserer Infrastruktur in allen Ortsteilen von Bad Ischl besondere Bedeutung zukommt.



Zwei neue Polizisten für die Städtische Sicherheitswache Bad Ischl. Mit Herbert Wolf und Rudolf Küpper haben zwei neue Kollegen den Dienst bei der Stadtpolizei angetreten. "Unsere Stadtpolizei kann so der Erledigung vieler Anliegen, die die Bürgerinnen und Bürger an sie haben, wieder um ein Stück besser gerecht werden"; stellt Bürgermeister Hanes Heide fest.



für unser Bad Ischl arbeiten!

Brücken-Neubauten und -Sanierungen stehen an!

In den nächsten Jahren stehen auch wieder zahlreiche Brückenbauprojekte an: Der Neubau der Rettenbachbrücke sollte in der zweiten Jahreshälfte 2016 angegangen werden, Über den Baubeginn werde ich gerne informieren, sobald der Termin feststeht. Für die Mitterweißenbach-Brücke ist ein Neubau neben dem bestehenden Standort vorgesehen.

Die Sanierung von Taubersteg und der Elisabeth-Brücke stehen ebenfalls in den nächsten Jahren an. Beide historische Brücken sind denkmalgeschützt und werden den Vorgaben entsprechend saniert werden.

Besonderer Schwerpunkt im Radwanderwege-Bau

Über die Ischl auf Höhe von Kreutern wird zudem eine neue Brücke für Fußgänger und Radwanderer errichtet. Gemeinsam mit der Anbindung an das Radwandernetz am Wolfgangsee haben diese Arbeiten Priorität.

Die notwendigen Vereinbarungen mit Grundstückseigentümern und die Vergabe der Arbeiten hat der Gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung zur Beschlussfassung vorliegen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, dass dieses Projekt, das mit Mitteln von Land und Stadt umgesetzt werden soll, auf Schiene gebracht werden kann.

Die zweite Phase der Sanierung der Kragplatte von der Johannesbrücke stadtauswärts bis zum Kreuzstein hat ebenfalls bereits

begonnen. Damit ist eine gute Lösung für Radfahrer und Fußgänger in Richtung Roith gesichert. Nach Fertigstellung der Anbindung des Radwanderweges bis zum Wolfgangsee und der Kragplattensanierung stehen auch Arbeiten zur Fertigstellung eines durchgehenden Radwanderweges durch das Weissenbachtal an den Attersee an.

Wertschätzung für die Arbeit unserer Schulküche

Zwei weitere Kindergärten in unserer Stadt konnten die Auszeichnung als "Gesunde Kindergärten" in Linz entgegennehmen. Der Kindergarten Kaltenbach und die Kindergruppe Regenbogen erhielten dabei Urkunden.

Aber auch unsere Schulküche hat eine besondere Auszeichnung erhalten: Noch nie konnten so viele Portionen ausgekocht werden. Das ist Ausdruck besonderer Wertschätzung für die Arbeit unseres Küchenteams! Ein herzliches Dankeschön unseren Mitarbeiterinnen für ihre hervorragende Arbeit!

Leistbares Wohnen vordringlich!

Um eine gute Entwicklung unserer Stadt fortzusetzen und vor allem jungen Menschen und Familien eine Perspektive für eine gute Zukunft zu geben, ist die Umsetzung leistbaren Wohnens von größter Wichtigkeit. Mit einer ganzen Reihe von Entscheidungen hat die Stadtgemeinde einen Prozess in Gang gesetzt, der einen Beitrag zur Umsetzung dieses Ziel leisten kann: Grundstücke und Mietwohnungen zu leistbaren Bedingungen.



Am 29. Oktober wurden der Bürgermeister und der neue Gemeinderat angelobt. "Es bleibt mein vorrangiges Ziel, das Gespräch mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischl zu suchen und sie laufend über anstehende Projekte und Vorhaben zu informieren", so Bürgermeister Hannes Heide.

Auch 2016 hohe Aufmerksamkeit für unser Bad Ischl

Bad Ischl wird sicherlich auch 2016 viel Aufmerksamkeit bekommen: Zum einen bewirbt sich die Stadt um eine Auszeichnung beim Wettbewerb für Lebensqualität durch die Entente Florale. Es freut mich, dass viele engagierte Bad Ischlerinnen und Bad Ischler an der Bewerbung mitarbeiten. Im Juni findet die Weltkonferenz der historischen Städte in unserer Stadt statt und wird Bürgermeister aus allen Kontinenten ins Salzkammergut bringen. Aus Anlass des 100. Todestages von Kaiser Franz Josef wird eine besondere Ausstellung vorbereitet. Auch über die weitere Vorgangsweise bei der Bewerbung um

das UNESCO-Weltkulturerbe gemeinsam mit 16 bekannten historischen Kurbädern aus sieben Ländern wird im kommenden Jahr entschieden.

Alles Gute im Neuen Jahr!

Ich darf allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern sowie den Gästen unserer Stadt eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr 2016 wünschen!

Ihr
Hannes Heide
Bürgermeister



Gemeinderatswahl 2015

Zusammensetzung der Ausschüsse

1. Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften und Europa-Angelegenheiten Allgemeine Kulturangelegenheiten, Kunst, Heimatpflege und Museen, Denkmalschutz, Gemeindechronik, Städtepartnerschaften, Kirchliche Angelegenheiten, Europa-Angelegenheiten	Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
	Obmann	Binder Christian	SPÖ	Hofauer Sabine
	Stellv.	Lemmerer Siegfried	SPÖ	Traisch Franz
		Thalhamer David	SPÖ	Loidl Stefan
		Lenzenweger Christoph	SPÖ	Mimlauer Josef
		Kloibhofer Marianne	SPÖ	Reisenbichler Anna
		Schartner Mag. Norbert	FPÖ	Oberfeld Micha
		Ernst Franz Christian	FPÖ	Baumgartner Florian
		Blohberger Wilhelm	ÖVP	Bittner Ursula
		Gollowitzer Wilhelm	ÖVP	Linortner Karin
		Beratendes Mitglied: Ketter Mag. Margit		GRÜNE
2. Ausschuss für Personal- und Sicherheitsangelegenheiten Allgemeine Personalangelegenheiten, Örtl. Veranstaltungspolizei, Örtl. Sicherheitswesen, Städt. Sicherheitswache, Ortspol. Verordnungen, Zivil- und Katastrophenschutz, Katastrophen-Hilfsdienst, Feuerwehren	Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
	Obmann	Reisenbichler Josef	SPÖ	Traisch Franz
	Stellv.	Pilz Josef	SPÖ	Kefer Martin
		Lauberger Irene	SPÖ	Larsen Claudia
		Leimer Harald	SPÖ	Loidl Tobias
		De Bettin Andreas	SPÖ	Platzer Brigitte
		Schartner Mag. Norbert	FPÖ	Ernst Franz Christian
		Fuchs Anton	FPÖ	Wallerstorfer Klaus
		Blohberger Wilhelm	ÖVP	Bernöcker Silvia
		Komaz Sabine	ÖVP	Stadler Christian
		Beratendes Mitglied: Ketter Maximilian		GRÜNE
3. Ausschuss für Sozialangelegenheiten Fürsorge und Freie Wohlfahrt, Soziale Dienste, Tagesheimstätten, Kindergärten, Familien und Senioren, Gesundheitsangelegenheiten, Gesunde Gemeinde, Sanitätswesen, Gemeindeärzte, Integrationsangelegenheiten	Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
	Obfrau	Schiller Ines	SPÖ	Jelica Drazana
	Stellv.	Kloibhofer Marianne	SPÖ	Pilz Josef
		Lauberger Irene	SPÖ	Loidl Stefan
		Gschwandner Katja	SPÖ	Wagenthaler Günther
		Gavric Marija	SPÖ	Mimlauer Josef
		Wallerstorfer Gerlinde	FPÖ	Fuchs Jennifer
		Wimmer Josef	FPÖ	Ernst Franz Christian
		Bittner Ursula	ÖVP	Pöllmann Andrea
		Kogler Elisabeth	ÖVP	Rettenbacher Wilh.
		Beratendes Mitglied: Ketter Mag. Margit		GRÜNE
4. Ausschuss für Jugendangelegenheiten Allgemeine Jugendangelegenheiten, Jugendförderung, Jugendvereine, Ferienhit, Kinderspielplätze, Städt. Parkbad	Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
	Obfrau	Platzer Brigitte	SPÖ	Binder Christian
	Stellv.	Loidl Stefan	SPÖ	Gavric Marija
		Lemmerer Siegfried	SPÖ	Lenzenweger Christoph
		Schlömmer Monique	SPÖ	Thalhamer David
		Gschwandner Katja	SPÖ	Jelica Drazana
		Wallerstorfer Gerlinde	FPÖ	Wimmer Josef
		Wallerstorfer Klaus	FPÖ	Aitenbichler Hannes
		Bernöcker Silvia	ÖVP	Unterberger Jakob
		Pöllmann Andrea	ÖVP	Kogler Elisabeth
		Beratendes Mitglied: Ketter Maximilian		GRÜNE
5. Ausschuss für Bau- und Finanzangelegenheiten Örtl. Raumplanung, Flächenwidmungsplan, Bauungsplan, Gemeindestraßen und -brücken, Grundangelegenheiten, Erhaltung und Verwendung gemeindeeigener Objekte, Bau- und Feuerpolizei, Finanzangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Vertragswesen, Gerichtsangelegenheiten	Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
	Obmann	Loidl Thomas	SPÖ	Weinbacher Wolfgang
	Stellv.	Leitner Ursula	SPÖ	Beinsteiner Josef
		Eisl Markus	SPÖ	De Bettin Andreas
		Loidl Tobias	SPÖ	Thalhamer David
		Hödlmoser Herbert	SPÖ	Schiller Ines
		Loidl Josef	FPÖ	Thier Gerald
		Aitenbichler Hannes	FPÖ	Müller Bernhard
		Müllegger Lorenz	ÖVP	Blohberger Wilhelm
		Unterberger Mag. Jakob	ÖVP	Kogler Johannes
		Beratendes Mitglied: Hausotter Dr. Alfred		GRÜNE
6. Ausschuss für Sport, Vereins- und Mietangelegenheiten Allgemeine Sportangelegenheiten, Sportanlagen, Mietangelegenheiten, Wohnungsvergaben und Einweisungsrechte, Allgemeine Vereinsangelegenheiten und Vereine	Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
	Obmann	Fuchs Anton	FPÖ	Thier Gerald
	Stellv.	Laimer DI. Andreas	FPÖ	Baumgartner Florian
		Platzer Brigitte	SPÖ	Binder Christian
		Weinbacher Wolfgang	SPÖ	Eder Alexander
		Beinsteiner Josef	SPÖ	Lemmerer Siegfried
		Jelica Drazana	SPÖ	Schiller Ines
		Gavric Marija	SPÖ	Lauberger Irene
		Bittner Ursula	ÖVP	Puchner Hans Peter
		Stadler Christian	ÖVP	Unterberger Jakob
		Beratendes Mitglied: Schneeberger Mag. Sigrid		GRÜNE



Angelobung des neuen Gemeinderates am 29. Oktober 2015

Nach den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. Sept. 2015 erfolgte die Angelobung des neu gewählten Gemeinderates am 29. Okt. 2015 in der Trinkhalle.

Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- 18 SPÖ**
- 8 FPÖ**
- 8 ÖVP**
- 3 Grüne**

In einer Festsitzung wurden der Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister durch Bezirkshauptmann Ing. Alois Lanz angelobt; die Angelobung der Stadt- und Gemeinderäte erfolgte

durch Bgm. Hannes Heide.

Nach Ende der Sitzung brachten alle 5 Ischler Musikkapellen traditionsgemäß den neuen Gemeindevetretern ein Ständchen.



vnlr: StR. Karl Komaz, StR. Johannes Kogler, StR. DI. Andreas Laimer, Vizebgm. Anton Fuchs, Bgm. Hannes Heide, Vizebgm. Josef Reisenbichler, StR. Brigitte Platzer, StR. Thomas Loidl, StR. Ines Schiller.



Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz bei der Angelobung von Bürgermeister Hannes Heide.





7. Ausschuss für Städt. Betriebe und Verkehrsangelegenheiten

Städt. Wirtschaftshof, Öffentl. Einrichtungen, Abfallwirtschaft, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
Obmann	Laimer DI. Andreas	FPÖ	Müller Bernhard
Stv.	Fuchs Anton	FPÖ	Spielbüchler Franz
	Kefer Martin	SPÖ	Binder Christian
	Eitzinger Ulrike	SPÖ	Beinsteiner Josef
	Traisch Franz	SPÖ	Leimer Harald
	Loidl Thomas	SPÖ	Wagenthaler Günther
	Pilz Josef	SPÖ	Reisenbichler Josef
	Nemec Johann	ÖVP	Kogler Johannes
	Laimer Rene	ÖVP	Pöllmann Andrea
Beratendes Mitglied: Ketter Mag. Margit		GRÜNE	

8. Ausschuss für Örtliche Umweltfragen, Land- und Forstwirtschaft

Örtl. Umweltfragen und Umweltschutz, Altstoffsammelzentrum, Land- und Forstwirtschaft, Tierzuchtförderung, Jagd- und Fischerei, Servitutsangelegenheiten, Wildbach- und Flussverbauung, Natur- und Tierschutz, Veterinärwesen

Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
Obmann	Kogler Johannes	ÖVP	Pöllmann Andrea
Stv.	Müllegger Lorenz	ÖVP	Linortner Karin
	Leitner Ursula	SPÖ	Pilz Josef
	Pesendorfer Martin	SPÖ	Eisl Markus
	De Bettin Andreas	SPÖ	Loidl Thomas
	Traisch Franz	SPÖ	Thalhamer David
	Reisenbichler Josef	SPÖ	Eitzinger Ulrike
	Loidl Josef	FPÖ	Oberfeld Micha
	Schartner Mag. Norbert	FPÖ	Edlinger Brigitta
Beratendes Mitglied: Schneeberger Mag. Sigrid		GRÜNE	

9. Ausschuss für Schule, Wirtschaft und Tourismus

Schulangelegenheiten, Tourismus und Kurangelegenheiten, Kongresswesen, Marktwesen

Ordentliche Mitglieder		Fraktion	Ersatzmitglieder
Obmann	Komaz Karl	ÖVP	Unterberger Jakob
Stv.	Gollowitz Wilhelm	ÖVP	König Dr. Gerhard
	Lenzenweger Christoph	SPÖ	Platzer Brigitte
	Eder Alexander	SPÖ	Loidl Tobias
	Loidl Thomas	SPÖ	Kloibhofer Marianne
	Loidl Birgit	SPÖ	Traisch Franz
	Schiller Ines	SPÖ	Eitzinger Ulrike
	Fuchs Anton	FPÖ	Oberfeld Micha
	Wallerstorfer Klaus	FPÖ	Wimmer Josef
Beratendes Mitglied: Schneeberger Mag. Sigrid		GRÜNE	

Zusammensetzung der Organe ausserhalb der Gemeinde:

Prüfungsausschuss

Ordentliche Mitglieder		Fraktion
Obmann	Unterberger Mag. Jakob	ÖVP
Stv.	Wallerstorfer Klaus	FPÖ
	Leimer Harald	SPÖ
	Hausotter Dr. Alfred	Grüne

Jagdausschuss

Ordentliche Mitglieder		Fraktion
	Loidl Tobias	SPÖ
	Eisl Markus	SPÖ
	Loidl Josef	FPÖ

Personalbeirat

Ordentliche Mitglieder		Fraktion
Vors.	Heide Hannes	SPÖ
Stv.	Reisenbichler Josef	SPÖ
	Fuchs Anton	FPÖ
	Kogler Johannes	ÖVP

Tourismuskommission

Ordentliche Mitglieder		Fraktion
	Platzer Brigitte	SPÖ
	Schartner Mag. Norbert	FPÖ
	Gollowitz Wilhelm	ÖVP
	Schneeberger Mag. Sigrid	GRÜNE

Reinhalteverband Wolfgangsee-Ischl

Vorstandsmitglied	Fraktion
Bgm. Heide	SPÖ

Verbandsversammlung Sozialhilfeverband

Ordentliche Mitglieder		Fraktion
	Loidl Thomas	SPÖ
	Platzer Brigitte	SPÖ
	Lauberger Irene	SPÖ
	Fuchs Anton	FPÖ
	Komaz Karl	ÖVP
	Reitsamer Markus	Grüne

Bezirksabfallverband

Ordentliche Mitglieder		Fraktion
	Reisenbichler Josef	SPÖ
	Lauberger Irene	SPÖ
	De Bettin Andreas	SPÖ
	Loidl Josef	FPÖ
	Kogler Johannes	ÖVP
Weiterer Vertreter		
	Reitsamer Markus	GRÜNE

Immobilien Bad Ischl GmbH (Aufsichtsrat)

Ordentliche Mitglieder		Fraktion
	Heide Hannes	SPÖ
	Loidl Thomas	SPÖ
	Schiller Ines	SPÖ
	Fuchs Anton	FPÖ
	Kogler Johannes	ÖVP
	Stadtsamtsdir. Dr. Adam Sifkovits	

Jungbürgerfeier - endlich 18

„Willkommen in der Welt der Erwachsenen“ hieß es am 22. September in der Trinkhalle Bad Ischl. Knapp 30 Jugendliche folgten der Einladung zur 5. Jungbürgerfeier. Eingeladen waren alle jungen Erwachsenen, die im heurigen Jahr ihren 18. Geburtstag feiern und Wohnsitz in Bad Ischl haben.

Bürgermeister Hannes Heide betonte wie wichtig es ist, vom Wahlrecht Gebrauch zu

machen und lud die Jugendlichen zur aktiven Mitarbeit in der Gemeinde ein.

Stadträtin Brigitte Platzer stellte fest, dass Nichtwählen keine Alternative ist. Von 18 bis 24 Jahren - dem Zeitraum bis zur nächsten Wahl - verändert sich Vieles im Leben eines jungen Menschen. Diese Zukunft soll nicht durch andere bestimmt werden, sprach sie eine Einladung zur Mitarbeit aus.



Beide erklärten, dass die Kommunalpolitik den großen Vorteil hat, direkt auf die Anliegen der (jungen) Gemeindebürger eingehen zu können.

Die Feier klang mit interessanten Gesprächen der jungen Erwachsenen und Mitgliedern der verschiedenen Fraktionen in gemüthlicher Atmosphäre aus.

Projekt zum Thema Rechtsextremismus im YOUZ

In weiten Teilen Europas werden vor allem Jugendliche durch das Angebot von neonazistischen Gruppierungen angelockt. Oft fehlen jugendgerechte Informationsangebote, wo-

durch die Meinungs- und Identitätsbildung erschwert und einseitige Einflussnahme begünstigt wird.

Dem will das Jugendzentrum YOUZ durch die Ver-

anstaltungsreihe Abhilfe schaffen und Jugendliche/junge Erwachsene für unterschiedliche Formen, Ausprägungen, Angebote, Wirkungsmechanismen und Lockmittel von rechtsextremen Gruppierungen und Bewegungen sensibilisieren.

tungen finden ab 18 Uhr bei freiem Eintritt für Jugendliche ab 13 und Erwachsene statt.

Im Jänner stehen noch zwei Termine am Programm:

- 14. Jänner: „Brautöne - Rechtsextreme Jugendkulturen und ihre Musik“: Vortrag und Diskussion mit Thomas Rammerstorfer.
- 30. Jänner: Diskussion mit PolitikerInnen der im Landtag vertretenen Parteien zu den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Radikalisierung.

Dazu werden namhafte Experten nach Bad Ischl eingeladen, eine Filmvorführung, ein Workshop und eine Diskussionsrunde mit VertreterInnen der Politik organisiert. Alle Veranstal-



Anrainerpflichten bei der Schneeräumung

Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten haben im gesamten Gemeindegebiet dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege einschließlich Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft jeweils von 7 bis 19 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Der Wirtschaftshof hat wieder Streusandkisten aufgestellt, aus denen der Sand kostenlos entnommen werden kann.

Hingewiesen wird darauf, dass der Schnee nach Möglichkeit auf eigenem Grund abzulagern ist und keinesfalls in Bäche (ausgenommen Traun und Ischl) und auf öffentliche Straßen

„entsorgt“ werden darf. Nach Abschaufeln von Dächern ist Eis und Schnee auf eigene Kosten vom Gehsteig bzw. öffentlicher Straße zu entfernen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand entlang der Liegenschaft in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die

fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten!

An Landes- und Bundesstraßen im Ortsgebiet gilt die gesetzliche Streupflicht von 6 bis 22 Uhr. Ausgenommen sind unverbauete land- u. forstwirtschaftliche Liegenschaften.



Wiederverleihung des Museums-Gütesiegels an Museum der Stadt Bad Ischl und Lehár-Villa

Im Rahmen des diesjährigen Österreichischen Museumstages im Oktober in Wien wurde an die beiden Städtischen Museen wieder das Museums-gütesiegel für 5 weitere Jahre verliehen.

Wie Dr. Ruth Swoboda als Leiterin der Juri betont: „Es kann nicht oft genug gesagt werden, dass die Verleihung des ‚Museums-gütesiegels‘ davon zeugt, dass das Museum seine Verantwortung zur Bewahrung des kulturellen Erbes über-

nimmt, Besucher/-innen eine qualitätsvolle Präsentation und ein Mindestniveau an Serviceleistungen erwarten können und dass das Museum, sein Träger und seine Mitarbeiter die ‚ICOM - Ethischen Richtlinien für Museen‘ anerkennen.

Die Messlatte zur Erreichung des Museumsgütesiegels liegt sehr hoch - umso größer ist auch die Auszeichnung für jene Museen, die diese international gültigen Kriterien erfüllen!“



Maria Sams bei der Übernahme der Urkunden

Die bosnische Hauptstadt Sarajevo ist Bad Ischls dritte Partnerstadt

"Es ist eine Ehre und Auszeichnung für unsere Stadt, dass Sarajevo mit Bad Ischl eine Partnerschaft einget", betonte Bürgermeister Hannes Heide bei der feierlichen Unterzeichnung der Urkunde über diese Städtepartnerschaft in der Trinkhalle.

Gedenken an 1914 Anlass für Partnerschaft

Bad Ischl hat mit Sarajevo seine dritte Partnerschaft geschlossen. Opatija und Gödöllö sind ebenfalls Partnerstädte. Auch in diesem Fall spielte die gemeinsame Geschichte eine Rolle und verbindet: Der 28. Juni 1914, der Tag des Attentats in Sarajevo, und der 28. Juli 1914, an dem in Bad Ischl durch Kaiser Franz Josef das Manifest "An meine Völker" unterzeichnet wurde. Beide Ereignisse besiegelten den Beginn des Ersten Weltkriegs und waren Anlass für

erste gegenseitige Besuche im vergangenen Jahr.

Sport und Jugendaustausch als Schwerpunkt

Die Partnerschaft soll den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte viele Möglichkeiten zu gemeinsamen, fruchtbringenden Aktivitäten geben. Besonders der Sport soll neben der Kultur und den wirtschaftlichen Beziehungen eine große Rolle spielen. Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, jeweils die andere Stadt kennenzulernen.

Bad Ischl ist für viele Bosnier Heimat geworden

Sarajevos Bürgermeister Prof. Dr. Ivo Komsic erinnerte an den Marsch "Die Bosniaken kommen" und stellte fest: „Sie sind hier". Nicht nur weil eine Delegation aus Sarajevo nach Bad Ischl gekommen war, sondern weil durch den Bosnienkrieg viele Menschen

aus Bosnien-Herzegowina, vor allem aus der Stadt Jajce, in Bad Ischl eine neue Heimat gefunden haben.

Vielfältige kulturelle Aktivitäten

Komsic sprach über die wechselhafte Geschichte der Stadt und verdeutlichte auch, dass Sarajevo eine Stadt mit vielfältigen kulturellen Aktivitäten ist. Die Delegation hatte zur Unterzeichnung auch einen kulturellen Beitrag mitgebracht: Ein Streichquartett der Musikakademie in Sarajevo lei-

tete den Festakt mit einem Stück mit Rezitation ein. Die Unterzeichnung wurde aber auch eine Begegnungsfeier mit bosnischen und kroatischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Weil eine Städtepartnerschaft nur dann lebt, wenn die Bürgerinnen und Bürger teilhaben können, wird im Mai nächsten Jahres zur Gegenunterzeichnung der Partnerschaft eine gemeinsame Reise von Bad Ischl aus mit kulturellen Beiträgen aus dem Salzkammergut organisiert werden.



Foto: Christoph Lenzenweger



Konkrete Planungen am Kreuzschwestern-Areal in Bad Ischl

Stadtgemeinde beschließt Kauf des alten Schulgebäudes um 2 Mio Euro

Eine große, geradezu historische Chance ergibt sich für die Stadt Bad Ischl durch die Möglichkeit, die ehemalige Kreuzschwesternschule vom Oö. Studentenwerk zu kaufen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Kauf des Gebäudes vom Studentenwerk um rund € 2 Mio. einstimmig beschlossen. Für Bürgermeister Hannes Heide ist die Entwicklung des Areals das Zukunftsprojekt für Bad Ischl in den kommenden Jahren.

"Aktuell laufen konkrete Planungen, wie das Gebäude und das Areal optimal genutzt werden können", informiert Bad Ischls Bürgermeister Hannes Heide.

Die Volksschule Concordia, die Förderschule, die Neuen Mittelschulen und die Landesmusikschule können dort einen neuen, zeitgemässen Standort erhalten. "Zudem würde eine Mehrfachturnhalle entstehen, die auch als Mehrzweckhalle für unsere Vereine zur Verfügung stünde", so der Bürgermeister. Der Internatstrakt soll abgerissen werden; im verbleibenden Gebäude hätten VS Concordia und die gesamte Musikschule Platz, im wesentlichen auch die Leopold-Hasner-Schule (Förderschule), wofür allerdings noch ein Zubau notwendig wäre.

Für die neuen Mittelschulen, die zusammengelegt werden sollen, wird ein Neubau avisiert, ebenso für die Sporthalle. "Daraus ergeben sich weitere Möglichkeiten



Luftbild Oskar Neubauer

für die Stadtentwicklung", sind die Chancen, die sich damit ergeben, für Bürgermeister Hannes Heide klar: Das Stadtamt könnte in die jetzige Nestroyschule übersiedeln. Das Rathaus in der Pfarrgasse sowie die Mittelschule in der Schulgasse könnten verwertet wer-

den. Letzteres für leistbares Wohnen.

"Auch für die Ansiedlung eines weiteren Bildungsangebots wie eine Fachhochschule ist Platz - dieses Ziel wird nicht aus den Augen gelassen!" sieht Bürgermeister Hannes Heide weitere Entwicklungschancen.

Einsatz für Erhaltung kulturellen Erbes von Bad Ischl gewürdigt

Johannes Eberl wurde von der Stadtgemeinde Bad Ischl mit dem Ehrenring der Stadt ausgezeichnet. Damit wurde sein unermüdlicher Einsatz für die Erhaltung kulturellen und historischen Erbes unserer Stadt gewürdigt.

Als Obmann des Ischler Heimatvereines hat Johannes Eberl eine ganze Reihe vielfältiger Initiativen eingeleitet und zahlreiche Projekte mit seinem engagierten Team umsetzen können:

Die Schaffung eines Archiv im "Erinnerungsschatz", die Sanierung der Kreuzkapelle am Traunkai, die Restaurierung zahlreicher Kleindenkmäler

oder den "Literatenspaziergang", der auf Künstlerpersönlichkeiten in unserer Stadt aufmerksam macht; dies sind nur einige Beispiele jener Aktivitäten, die Johannes Eberl mit dem Heimatverein gesetzt hat.

Eberl bekam die Auszeichnung von Bürgermeister Hannes Heide bei der festlichen Einweihung des neuen Kreuzplatz-Altars überreicht.



Bgm. Hannes Heide mit dem Ehrenringträger Johannes Eberl

Funde

Wurden beim Stadtamt abgegeben:

- 4 Fahrräder
- 1 Herrenarmbanduhr
- 2 Geldbeträge
- 2 Mobiltelefone
- 1 Ring
- Ehering
- Granatarmband
- Tasche mit Sportsachen
- Einkaufskorb
- Fernglas
- Stirnlampe

Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at



Pilotprojekt „Volksschule macht fit!“

Folgende 5 Bausteine sind Bestandteil des Pilotprojekts „Volksschule macht fit“ und werden innerhalb der drei Jahre Zertifizierungszeitraum „Qualitätszertifikat plus“ in allen vier Bad Ischler Volksschulen umgesetzt.



Foto: VS Reiterndorf

Regelmäßige „Gesunde Jause“

Durchführung einer „Gesunden Jause“, mindestens alle 14 Tage nach den Kriterien der Checklisten „Gesunde Jause“ für Pädagogen/-innen, Eltern und Bezugspersonen, Kinder und /oder externe Jausenanbieter.

• „Bewegte Pause“

Umsetzung einer täglichen „Bewegten Pause“ zur Förderung der Bewegung im Schulalltag. Die Umsetzung dieses Bausteines wird von zwei Maßnahmen begleitet:

► Workshop mit den einzelnen Klassen zur „Bewegten Pause“ im 5. Modul der Haltungs- und Bewegungsberater /innen des Landes OÖ.

► Workshop mit dem Lehrkörper zur Gestaltung und Umsetzung einer „Bewegten Pause“.

• Gesundheit im Unterricht

Die Themen Ernährung und Bewegung werden – in Anlehnung an den österreichischen Lehrplan für Volksschulen – in allen Klassen erarbeitet. Zur Umsetzung werden die Modulsets „Ernährungs- und Bewegungsdetektive“ für 4 UE zur Verfügung gestellt. Diese Materialien umfassen Informationen für Pädagogen/-innen, Schüler/-innen und für Eltern und Bezugspersonen.

Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit

Regelmäßig werden Eltern, Bezugspersonen und die Öffentlichkeit über die Aktivitäten im Rahmen des Pilotprojekts „Volksschule macht fit“ informiert.

• Kooperationsangebot der „Gesunden Gemeinde“

In Abstimmung mit der „Gesunden Gemeinde“ und der Volksschule wird pro Jahr ein Angebot organisiert.



Foto: VS Reiterndorf

Beckenbodentraining nach der CANTIENICA – Methode

Der Beckenboden als zentrale Schaltstelle der Muskelkoordination von Bein-, Hüft-, Bauch- und Rückenmuskulatur wird bewusst trainiert. So entsteht ein Muskelkorsett, ein Powerbecken, das die Haltung optimiert und die Wirbelkörper und Gelenke schützt.

Anatomisch richtig wird der Beckenboden für den Alltag und im Alltag trainiert, sodass er situationsangepasst immer und automatisch richtig reagiert.

Diese Methode ist absolut sicher und schonend und für Personen jeden Alters geeignet. Sie ist eine Anleitung zur Selbsthilfe.

Nachhaltige Hilfe bei:

Blasenschwäche, Inkontinenz bei Frauen, Urin- und Stuhlinkontinenz bei Männern (auch nach Prostata-Operationen), Hämorrhoiden, Organsenkungen, Leistenbrüchen, Rückenschmerzen, Fehlhaltungen aller Art



Foto: Edeltraud Neuper

Der Kurs wird von Edeltraud Neuper geleitet, die als Physiotherapeutin schon langjährige Erfahrung mit den verschiedensten Methoden des Beckenbodentrainings sammeln konnte. Um persönliches Coaching zu ermöglichen, ist die Höchstteilnehmerzahl mit 8 Personen begrenzt!

Kursbeginn: Donnerstag: 14.1.2016 um 19 Uhr

Therapiepark des Gesundheitszentrums Tisserand.

Zur Einführung gibt es 5 Abende für 75 Euro, bei Interesse kann der Kurs fortgesetzt werden. Info und Anmeldung: Edeltraud Neuper, Tel.: 06132 26006, mail: edeltraud.neuper@gmx.at

Langlaufparadies Rettenbachalm

Nicht nur im Sommer ist die Rettenbachalm eine Oase für Körper, Geist und Seele. Eine rund 10 km Langlaufloipe sowohl für Klassiker als auch für Skater lässt alle Herzen dieses Sports höher schlagen. Dafür werden auch kostenlose Schnupperkurse angeboten. Auch ein Ski- und Schuhverleih wurde direkt vor Ort eingerichtet. Der Wilden-Kogel und der Gamskogel sind beliebte Berge für Skitouren. Und nicht zuletzt erfreut dieses Gebiet immer mehr Schneeschuhwanderer.

Info und Anmeldungen:

Gasthaus Rettenbachalm: Marianne und Heinz Neuhauser; Tel.: 0720 / 205184; E-Mail: office@Rettenbachalm.info



Foto: Heinz Neuhauser

Liebe Bad Ischlerinnen und Bad Ischler!

Das gesamte Team der Gesunden Gemeinde möchte sich sehr herzlich bei den Kooperationspartnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Arbeitskreisleiterin
Marianne Kloibhofer, MSc

Sabine Seidnitzer
Stadtamt Bad Ischl



Gesunde Schulküche wird immer attraktiver: Über 4000 Portionen im Monat werden ausgegeben!

Gesunde Ernährung und ein warmes Mittagessen sind für Kinder und Jugendliche von höchster Bedeutung. Die Schulküche der Stadtgemeinde kocht für die Kinder in unseren Krabbelstuben, Kindergärten und für die Schülerinnen und Schüler in den Volksschulen und den Neuen Mittelschulen von Bad Ischl. Und es ist sehr erfreulich, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die dieses Angebot der Schulküche nutzen und in Anspruch nehmen, stetig steigt.

Der abwechslungsreiche Speiseplan wird gut aufgenommen:

Allein im Oktober konnte unser Küchenteam fast 4100 Portionen ausgeben. "Das ist höchst erfreulich und für mich einmal mehr ein Grund, Christa Andorfer, Marianne Huber und Brigitte Stöckl zu danken und ein großes Lob auszusprechen", freut sich Stadträtin Ines Schiller über die gute Entwicklung, die unsere Schulküche unverzichtbar macht.



vl.: Christa Andorfer, StR. Ines Schiller, Marianne Huber



Die Feuerwehr-Seite



Folge 29

Neue Verordnung regelt wichtige Bereiche um die Schlagkraft im Feuerwehrwesen

Mit Wirksamkeit 1. Juli 2015 trat die OÖ Feuerwehrausrüstungs- und Planungsverordnung (OÖ FW-APV) in Kraft.



Diese Verordnung regelt u.a. die Einteilung der Gemeinden in Pflichtbereichsklassen aufgrund der Einwohner- und Objektanzahl sowie die daraus resultierende Mindestausrüstung an Einsatzfahrzeugen und der notwendigen Mannschaftsstärke.

Weitere einsatzrelevante Punkte ergänzen diese Verordnung, die die bisherige aus dem Jahr 1985 stammende OÖ Brandbekämpfungsverordnung (OÖ BBV 1985) ersetzt

Feuerwehrrangelegenheiten auf kommunaler Ebene in neuem Ausschuß geregelt

Am 27. September 2015 fanden in Oberösterreich turnusmäßig die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahlen statt.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bad Ischl am 29. Oktober 2015 wurden unter anderem die neuen Ausschüsse und deren Zuständigkeiten bekannt gegeben und beschlossen.

Die Belange des Feuerwehrwesens werden dabei nun im „Ausschuss für Personal- und Sicherheitsangelegenheiten“ wahrgenommen.

Weiteres ist dieser Ausschuss u.a. für Personalangelegenheiten, Örtliche Veranstaltungspolizei, Örtliches Sicherheitswesen, Zivil- und Katastrophenschutz, sowie für den Katastrophenhilfsdienst zuständig.

Obmann und somit zuständiger Feuerwehrreferent ist wiederum Vizebürgermeister Josef Reisenbichler, der von Josef Pilz vertreten wird.



Alljährlicher Tip zur Vermeidung von Christbaumbränden

Auch heuer wird es wieder Berichte über Adventkranz- bzw. Christbaumbrände in den Medien zu lesen geben. Mit ein paar ganz einfachen Regeln kann so ein Ereignis vermieden werden:



- Brennende Kerzen nie ohne Aufsicht lassen
- Auf leicht brennbares Dekorationsmaterial verzichten
- Stablen Christbaumständer verwenden
- Einen Kübel Wasser zur ersten Löschmassnahme bereit halten

Weihnachtsgeschenktipp

Suchen Sie noch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk?

Mit einem Rauchmelder schenken Sie zudem Sicherheit - ein Rauchmelder in den Wohn- und Schlafräumen installiert erkennt frühzeitig Rauchentwicklung und schlägt Alarm.



Die Kosten sind gering und leistbar!

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Im Namen von Feuerwehr-Pflichtbereichskommandant ABI Franz Hochdaninger und seinem Stellvertreter Christian Perneckner sowie der KameradInnen der Bad Ischl Feuerwehren und Feuerwachen wünscht die Redaktion der „Feuerwehrseite“ allen IschlerInnen und Gästen unserer Stadt ein besinnliches Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr 2016 ein erfolgreiches, vor allem aber unfallfreies Neues Jahr.



Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: FF-Bad-Ischl@gm.ooelfv.at und W: www.FF-BadIschl.at.



Ärztendienst Dezember 2015 bis März 2016

Apotheken- dienst

Tag	Datum	Arzt / Ärztin	Telefon
Samstag	12. Dezember	Dr. Werner Czech	23842
Sonntag	13. Dezember	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	19. Dezember	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	20. Dezember	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Freitag	25. Dezember	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	26. Dezember	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	27. Dezember	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Freitag	01. Jänner	Dr. Ulrike Krupitz	06138-2252
Samstag	02. Jänner	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	03. Jänner	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Mittwoch	06. Jänner	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	09. Jänner	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Sonntag	10. Jänner	Dr. Czech / Dr. Amanda Flowers	21837
Samstag	16. Jänner	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	17. Jänner	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	23. Jänner	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	24. Jänner	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	30. Jänner	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	31. Jänner	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	06. Februar	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	07. Februar	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	13. Februar	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	14. Februar	Dr. Czech / Dr. Amanda Flowers	21837
Samstag	20. Februar	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Sonntag	21. Februar	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	27. Februar	Dr. Czech / Dr. Amanda Flowers	21837
Sonntag	28. Februar	Dr. Czech / Dr. Amanda Flowers	21837
Samstag	05. März	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Sonntag	06. März	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Samstag	12. März	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Sonntag	13. März	Dr. Franz Auer-Hackenberg	26132
Samstag	19. März	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	20. März	Dr. Ulrike Krupitz	06138-2252
Samstag	26. März	Dr. Schmid / Dr. Fahrngruber	23312
Sonntag	27. März	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Montag	28. März	Dr. Ursula Lerperger	23423

DEZEMBER				
49	50	51	52	1
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

JÄNNER			
1	2	3	4
4	11	18	25
5	12	19	26
6	13	20	27
7	14	21	28
8	15	22	29
9	16	23	30
10	17	24	31

FEBRUAR				
5	6	7	8	9
1	8	15	22	29
2	9	16	23	
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

MÄRZ				
9	10	11	12	13
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
53	28.12. - 03.01.					
1	04.01. - 10.01.					
2	11.01. - 17.01.					
3	18.01. - 24.01.					
4	25.01. - 31.01.					
5	01.02. - 07.02.					
6	08.02. - 14.02.					
7	15.02. - 21.02.					
8	22.02. - 28.02.					
9	29.02. - 06.03.					
10	07.03. - 13.03.					
11	14.03. - 20.03.					
12	21.03. - 27.03.					
13	28.03. - 03.04.					

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE
 Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
 ☎ 06135 50933 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: office@apoimbaumhaus.at Sa 8.00 - 12.00

EDELWEISS - APOTHEKE
 Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern
 ☎ 06135 7220-0 Mo - Fr 8.00 - 12.30
 E-mail: info@apotheke-goisern.at und 14.00 - 18.00
 Sa 8.00 - 12.00

ESPLANADE - APOTHEKE
 Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 234 27 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: info@esplanade-apotheke.at Sa 8.00 - 12.00

KUR - APOTHEKE
 Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 232 05 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: office@kurapotheke.at Sa 8.00 - 12.30
 8.00 - 17.00
 jeden 1. Samstag im Monat
 (Einkaufsamtstag in Bad Ischl)

MARIEN - APOTHEKE
 Wolfgangerstr. 7, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 269 29 Mo - Fr 8.00 - 12.00
 E-mail: apo@marien-apotheke.co.at und 14.00 - 18.00
 Sa 8.00 - 12.00

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Nummer 141 des Roten Kreuzes.



Jugendstadträtin Brigitte Platzer



Für die Eltern der Jugendlichen ist dieser Discobus mittlerweile eine unverzichtbare Verkehrseinrichtung geworden.

Um diesen noch attraktiver und kundenfreundlicher zu gestalten, haben sich die Partnergemeinden Bad Ischl, St. Wolfgang, St. Gilgen und Strobl dazu entschlossen, neben dem Verkauf der Fahrkarten beim Fahrzeuglenker auch einen **Vorverkauf** von Fahrscheinen anzubieten. Diese sind in allen Gemeindeämtern der Partnergemeinden um € 3,- pro Einzelfahrt erhältlich, so auch bei uns **beim Bürgerservice**.

Auf der Homepage www.discobus.info sind auch der Fahrplan sowie eine Liste der Sponsoren nachzulesen.

Eltern und Verwandte von Jugendlichen werden sicherlich eine passende Gelegenheit finden, um die Vorverkaufskarten als Geschenk weiterzugeben. Außerdem ist sichere Mobilität auch immer ein nettes Präsent an jugendliche Kunden. Jetzt kann man also **Sicherheit verschenken!**

Discobus:
Der Discobus Wolfgangsee - Bad Ischl ist seit nunmehr 17 Jahren der wichtigste Heimbringerdienst in der Region. Die Gemeinde Bad Ischl leistet einen hohen Beitrag, damit unsere Jugendlichen regelmäßig an den Wochenenden und vor Feiertagen zu den Veranstaltungsorten und Lokalen und auch wieder sicher nach Hause gebracht werden.

VORVERKAUF DISCOBUSFAHRKARTEN

Ab sofort können am Stadtamt Bad Ischl, Bürgerservice, die Discobusfahrkarten im Vorverkauf erworben werden.

Preis pro Karte € 3,-



Sozialstadträtin Ines Schiller



Bad Ischl

Neuigkeiten vom Spielplatz Steinfeld

„Nach Gesprächen mit Anrainern haben wir uns für die Verlegung des Spielplatzes auf den nunmehrigen Standort entschieden“, berichtet Ines Schiller. Ein zusätzliches Spielgerät ist dort bereits montiert. Der neue Zaun bietet den Kindern zusätzlichen Schutz.



Wasserspielpark und Lipizzaner Spielplatz als Angebote für unsere Familien

Familienfreundliche Angebote zu schaffen, war eine der wichtigsten Zielsetzungen der Landesgartenschau. „Der große Andrang unserer Kleinsten auf dem Lipizzaner-Spielplatz auf der Esplanade und beim Wasserspielpark am Kaltenbach bestätigt, dass dies gelungen ist. Täglich kann man sich beim Spazieren an begeisterten Kinderaugen erfreuen“, so Stadträtin Ines Schiller.

Ein großes Dankeschön gebührt all jenen Schülerinnen und Schülern von der Johann-Nestroy-Schule und der VSConcordia, die an der Gestaltung der beiden Spielbereiche mitgewirkt und ihre Ideen mit viel Fantasie eingebracht haben.

„Den Kindern wollen wir die Möglichkeit geben, so viel Zeit wie nur möglich draußen zu verbringen. Mit der Pflanzung eines natürlichen Schattenspenders konnten wir einen weiteren Wunsch der Spielplatzbenutzer erfüllen.“

Kleinfeld-Fussball- platz Rettenbach

Für unsere kleinsten Fußballer wurde kürzlich ein eigenes Tor errichtet.

Einer weiteren Anregung konnten wir mit der Errichtung eines Zaunes entlang des Rettenbachs entsprechen. „Es ist mir wichtig, dass auch in den Ortsteilen das Angebot bei Spielplätzen und -anlagen laufend verbessert und erweitert wird“, stellt Stadträtin Ines Schiller fest.



Mein Friseur

www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Beim Kauf eines Geschenkgutschein
ab € 20,00 erhalten Sie eine
Detangler Bürste (Entwirrungsbürste)

oder SDL Haarspray 500ml
im Wert von € 12,90
Gratis

Aktion gültig bis 31.12.2015

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags
geöffnet!

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at



BLUMEN EDER
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.*

GÄRTNEREI EDER, GRAZER STRASSE 61, 4820 BAD ISCHL, TELEFON 06132/23817

wigodruck.at



oövp

Bad Ischl

Gut aufgestellt für die nächsten 6 Jahre das neue Team der ÖVP Bad Ischl



1. Reihe vl. die Gemeinderäte: Jakob Unterberger, Wilhelm Gollowitz, Wilhelm Blohberger, Karl Komaz, Johannes Kogler, Ursula Bittner, Lorenz Müllegger, Silvia Bernöcker

Seniorenbund – Novemberausflug mit Betriebsbesichtigung

Obwohl im November bereits alle Museen, Ausstellungen und sonstigen Freizeitmöglichkeiten geschlossen sind, sind Betriebsbesuche jederzeit möglich. Und so stand im Rahmen eines Nachmittagsausfluges ein Besuch bei der Firma „SonnenMoor“ in Anthering am Programm.

Seit 1972 produziert und vertreibt diese Firma hochwertiges Moor zur inneren und äußeren Anwendung. Das traditionelle Familienunternehmen wird seit 1983 von Siegfried Fink geleitet und es sind 42 Mitarbeiter beschäftigt.

Bereits seit über 150 Jahren wird in der Familie Fink das wertvolle Wissen und die besondere Wirkung von Kräutern von Generation zu Generation weiter gegeben.

Bei einer Führung durch den zweistöckigen Gebäudekomplex wurde den Senioren ein Blick hinter die Kulissen von „SonnenMoor“ ermöglicht. Es konnten die Arbeitsräume besichtigt werden in welchem gezeigt und erklärt wurde wie das Moor zu Trinkmoor, Bädern und Packungen verarbeitet wird und wie Kräuterauszüge hergestellt werden.

Nach der Führung wurden die Senioren im Vortragsraum bei Kaffee und Brötchen von einer geschulten Beraterin im Rahmen einer Produktpräsentation über die Wirkungsweise von Moor und Kräutern informiert. Sie gab auch Tipps für praktische Anwendung und über die vielfältigen und individuellen Kombinations-Möglichkeiten.

Nach diesem interessanten und äußerst lehrreichen Nachmittag bei „SonnenMoor“ wurde, ausgestattet

mit viel Informationsmaterial, wieder die Heimfahrt angetreten.





ACHLEITNER

Betriebliche und private Altersvorsorge



Josef Achleitner

A-4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2
Tel. 06132/98217, Mobil 0664/1429124
e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at
home: www.b-a-v.at

Ruhestandsplaner

eM-I.T.

Just do I.T.



*Das schnelle
Internet aus Bad Ischl
ab Euro 18,90*

**Emit gmbh
Michael Gamsjäger**

Grenzweg 10 • 5351 Aigen Voglhub
Tel: +43 664 851 5574
Fax: +43 6132 21106 3905
E-Mail: office@em-it.at

**Mehr Informationen unter
www.em-it.at**



Vorstellen wir die Angst der Menschen, die ihre Heimat verlassen?
Das aber ist zu wenig!
Auch die haben Angst, bei denen sie ankommen.
Eigentlich haben wir alle Angst und – das ist das Wichtigste –
das zwingt uns alle zum Tun.

Es kommt Weihnachten:
Gab es da nicht Maria und Josef im Stall ...

Josef Zappatsauer

FROHES FEST



Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Gestärkt durch Ihren klaren Wählerauftrag sind wir als zweitstärkste Kraft in Bad Ischl aus den Gemeinderatswahlen (Verdopplung der Gemeinderatssitze) hervorgegangen. Heute darf ich mich erstmals als neu gewählter Vize-Bürgermeister an Sie wenden und möchte mich zu allererst für Ihr Vertrauen in unsere Ortsgruppe bedanken.



Wir freuen uns auf die nächsten herausfordernden sechs Jahre im Gemeinderat von Bad Ischl, in dem wir motiviert und engagiert mitarbeiten werden. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wir mit Dipl.-Ing. Andreas Laimer nun einen zweiten Stadtrat innehaben.

Mein zukünftiges Betätigungsfeld als Vizebürgermeister von Bad Ischl wird vor allem die Ausschussführung für die Agenden Vereinswesen, Mietangelegenheiten sowie Sport umfassen. Als besondere Herausforderung betrachte ich es, in den kommenden Jahren die Förderung des Breitensportes mit all seinen Bereichen in unserer Stadt mitverantworten zu dürfen. Ich darf Sie an dieser Stelle daher bitten, mich in den

vorher angeführten Belangen im Bedarfsfall zu kontaktieren.

Schreiben Sie mir oder rufen Sie mich einfach an! Ich habe immer ein offenes Ohr für Sie.

Das gilt nicht nur für die vielen ehrenamtlich tätigen Obfrauen und Obmänner in unseren Vereinen, die eine wichtige Stütze unseres Gesellschaftslebens sind, sondern für alle Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt. Lassen Sie uns die Zukunft unserer geliebten Heimatstadt gemeinsam gestalten! Nur wenn Sie als Bürger und Bürgerin hinter unserer politischen Arbeit stehen und uns mit Ihren Ideen und Anregungen unterstützen, werden wir in der Lage sein, zum Wohle unserer Stadt zu arbeiten.

**Glück Auf
Ihr Anton Fuchs
Vizebürgermeister
FPÖ Bad Ischl**

Der neue Stadtrat stellt sich vor

Am 29. Oktober 2015 wurden die Mitglieder des Gemeinderates im stilvollen Ambiente der Trinkhalle angelobt. Ich darf mich als Ihr neuer Stadtrat für „Städtische Betriebe und Verkehrsangelegenheiten“ kurz vorstellen.



Mein Name ist Andreas Laimer, ich bin in Bad Ischl geboren und aufgewachsen und verheiratet mit meiner Frau Gerlinde. Außerdem bin ich stolzer Vater einer 11jährigen Tochter sowie eines 7jährigen Sohnes. Als Verfahrenstechniker bin ich in einem Pharmaunternehmen für Validierungen verantwortlich.

Als langgedienter Gemeinderat und ehemaliger Fraktionsobmann bringe ich die notwendigen Erfahrungen und Kenntnisse für die neue Aufgabe mit. In meiner bisherigen politischen Tätigkeit konnte ich viele wichtige Erfahrungen für die bevorstehenden Herausforderungen sammeln.

Städtische Betriebe

Mit dem 2014 in Betrieb genommenen neuen Wirtschaftshof kann die Stadtgemeinde ihre kommunalen Kernaufgaben für die Bad Ischler Bevölkerung optimal durchführen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dieses Dienstleistungsbetriebs bei den zukünftigen

Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen und den Wirtschaftshof in seiner Gesamtheit weiter zu entwickeln.

Verkehrsangelegenheiten

Die klassischen Mobilitätsformen unterliegen einem ständigen Wandel. Ziel muss es daher sein, rechtliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Verkehrsabwicklung zu schaffen und vorausschauend unter Bedachtnahme der Interessen aller Ischler und Ischlerinnen die Weiterentwicklung des Verkehrsmanagements zu planen. Dabei werde ich vor heiklen Fragen nicht die Augen verschließen und mich immer bemühen, konstruktive Lösungen zu finden.

Ich lade Sie herzlich ein, mich mit Fragen und Anliegen, die nicht nur meinen Ausschuss betreffen, sondern die Sie generell bewegen, zu kontaktieren.

**Mit besten Grüßen
Ihr Stadtrat
Dipl. Ing. Andreas Laimer
FPÖ Bad Ischl**



Im Namen der FPÖ Bad Ischl wünschen wir Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Festtage sowie einen guten Start ins Jahr 2016!

**Vizebürgermeister Anton Fuchs
und die gesamte Ortsgruppe**



Brennende Weihnachten



"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...". Adventszeit ist auch Kerzenzeit. Leider kann eine brennende Kerze einen verheerenden Wohnungsbrand auslösen. Immer wieder sind dabei Opfer zu beklagen.

Denn 70 % aller bei Bränden getöteten Personen werden im Schlaf vom Feuer überrascht. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer. Sondern das bei einem Brand entstehende giftige Gas. Kohlenmonoxid ist farb- und geruchlos. Die Feuerwehr mag noch so rasch vor Ort sein und den Brand bekämpfen. 95 % der Brandtoten sterben nicht den Feuertod. Sondern schon vorher.

Sie ersticken an den Rauchgasen. Ohne nochmals aufzuwachen.

Rauchmelder gehören in jedes Schlafzimmer! Denn schlafende Nasen riechen nichts. Daher: An die Sicherheit denken! Gerade heuer Rauchmelder schenken! Zu finden in Baumärkten und im Elektrofachhandel.

Sicherheit statt Risiko

Erst kürzlich war das Stromnetz in Europa einer enormen Belastungsprobe ausgesetzt. In Österreich mussten alle Kraftwerksleistungen angefordert werden. Nur so konnte das Stromnetz vor dem totalen Zusammenbruch bewahrt werden. Ein Blackout kommt innerhalb von Sekunden und ohne jede Vorwarnung. Das kann eben durch eine technische Störung passieren. Aber auch durch einen Cyberangriff. Oder einen gezielten Anschlag, wie die Sprengung von Strommasten auf der Krim. Bis der Strom überall wieder fließt, kann es Stunden oder mehrere Tage dauern.

Was geschieht nun, wenn in weiten Teilen Österreichs oder europaweit der Strom ausfällt? Dann geht nicht nur das Licht aus. Denn kein Strom bedeutet: Kein Mobil- und Festnetz-Telefon, kein Internet, eventuell kein Wasser, keine Kanalisation, kein Geld beim Bankomat, keine Medikamente, kein Benzin oder Diesel, keine Lebensmittel. Im Winter funktioniert keine Gas-, Öl- oder Zentralheizung, auch keine Wärmepumpe, keine Wasserpumpe oder Solaranlage.

In der Küche bleibt der E-Herd kalt und der Boiler spendet kein Warmwasser. Das öffentliche Leben steht still.

Sind SIE und ihre Familie auf einen Blackout vorbereitet? Was tun sie für ihre Sicherheit? Haben sie wirklich rechtzeitig und richtig vorgesorgt?



Informationen über Radiostationen sind im Notfall ganz wichtig. Halten sie dazu ein kleines Kurbelradio bereit. Auch ein Autoradio kann gute Dienste leisten.

Erstellen sie gemeinsam mit ihrer Familie einen Notfallplan. Wie wird die Familienzusammenführung organisiert, wenn kein Handy oder Festnetz funktioniert? Wie kann Nachbarschaftshilfe eingerichtet werden? Gibt es in meiner Gemeinde sogenannte „Notfall-Inseln“, wo ich rechtzeitig wichtige Informationen und Hilfe bekomme? Sollte ich meine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen?

Durch die Kurzzeit-Lagerhaltung in Unternehmen wird es bei einem Blackout rasch zu einer Knappheit bei Nahrungsmitteln kommen.

Sorgen sie daher für einen bedarfsgerechten Vorrat an Lebensmitteln! Lagern sie eine ausreichende Menge an Trinkwasser ein. Damit sollte sie sich 7-14 Tage selbst versorgen können. Etwa mit lang haltbaren Konservendosen und Mineralwasser in Flaschen. Brauchwas-

ser lässt sich einige Zeit in Kanistern lagern. Die Stromausfall-Black-Box sollte in keinem Haushalt fehlen. Die Box gibt's beim Bürgerservice-Büro am Stadamt. Und das dazu gehörige Warn-App sollte auf dem Mobiltelefon installiert sein.

Ein Blackout ist kein unüberwindbares Schreckensszenario. Sie können sich mit einfachen Mitteln gut darauf vorbereiten. Wer rechtzeitig und richtig vorsorgt, ist damit ganz sicher auf der sicheren Seite.

Infos: Telefon 0732 652436, www.zivilschutz-ooe.at oder <http://selbstsicher.info>

Ihr
Markus Reitsamer





Baukunst seit 150 Jahren



KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

4822 Bad Goisern
Stambach 77
06135 6800

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE | WELS

www.kieninger.at

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen schwingvollen
Start ins neue Jahr.*

WIGODRUCK.at
Ihr professioneller Partner

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at

HOFMANN
GMBH & CO KG

**BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM**

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

Bad Ischl: Baugrund ca. 1.208m², sonnig, € 185.000
Betr.-&Wohngeb.2Whg+Lager,HWB 111,VB € 290.000
Penth.whg.,Neub.,3.Zi.,101m²,Terr.,HWB 48,€ 406.000
Villa a.d. Traun, 439/964m², san.,HWB 213, € 830.000
250m² Stadthaus, Pool, Terrasse, HWB136, € 369.000
Bad Goisern: ETW,4-Zi.,93m²,Log.,HWB 61, € 229.000
100m² Bungalow, Terr., Garten, HWB 256, Anfrage
Pension, 216/808m²,3Whgn,Terr. HWB 137, € 379.000
St.Wolfg: 3 ETW, 78-115m², Garten, Gara., HWB 45,3
St. Gilgen: ETW, 72m² Loggia, HWB104,5 € 260.000
Maisonette-Whg., Garten, 3 Zi., HWB 105, € 287.000

☆☆☆
Alles Gute zu
den Festen
☆☆☆
und
☆☆☆
Wohlergehen
für 2016!
☆☆☆

Raiffeisen Immobilien
4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 7
06132/24 100 www.raiffeisen-immobilien.at

*Katrin,
mein Herzberg!*

Auf Wunsch
auch in der originellen
GESCHENKBOX IM RETRODESIGN!

KATRIN SAISONKARTE
DAS PERFERTE
WEIHNACHTSGESCHENK!

WINTERSAISONKARTE
2015/16: € 45,-
SOMMERSAISONKARTE
2016: € 65,-*

JAHRESKARTE € 99,-
zum Vorzugspreis von

WINTERBETRIEB:
FR, SA, SO: 10 - 16 UHR

KATRIN
SEILBAHN BAD ISCHL

* Erhältlich beim Tourismusverband Bad Ischl, bei der Salzammergut
Touristik und bei der Katrin Seilbahn zu den Öffnungszeiten
* Vorverkaufspreis gültig bis **1. Mai 2016**

www.katrinseilbahn.com



Schuh Ski

4820 Bad Ischl · Salzburger Straße 92 · Tel.: 06132 21483 · www.schuhski.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr **9 - 18 Uhr**

Samstag **9 - 17 Uhr**



salomon **S**



+



Damen Modell „Divine GS“

Herren Modell „Mission GS“

+



SKI-SET

ATOMIC ETC PLUS SKI INKL. BINDUNG
+ SALOMON MISSION GS oder
DIVINE GS SKISCHUHE
+ FIZAN SKISTÖCKE

€ 299,90 *

*excl. Montage

STATT € 524,70

-43%

SKI KOMPLETT SET

in diversen Längen erhältlich



samsonite



DARE 2B.



Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen verstehen sich als Symbolfotos und können von der tatsächlichen Ware abweichen, insbesondere wenn mehrere Ausführungen bzw. Farben des Produktes vorrätig sind. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Aktion kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Heide, Stadtamt Bad Ischl, Druck: WIGO-Druck Bad Ischl